

Die Invasion aus dem Tschüss-Land

Die Deutschlehrer haben es gut. Die bekommen nämlich dieser Tage von ihrer Frau Ministerin eine Broschüre, die sich für das österreichische Deutsch einsetzt. Weil es Gefahr läuft, ins Hintertreffen zu geraten. Vor allem der Piefke-Slang drängt sich vor, wie jeder Österreicher weiß, der sich vor Abscheu schüttelt, wenn er nur das Wort „lecker“ hört.

„Geh'n wir mal lecker Bierchen trinken“ kann einem in deutschen TV-Erzeugnissen ohne Vorwarnung widerfahren. Hoffentlich steht in der Broschüre, dass das bei uns „Gemma auf a Hoiwe oder

zwoa“ heißt. Mehr als mit der Broschüre könnte man vielleicht erreichen, indem man den Schülern ein paar Folgen mit dem „echten Wiener“ Mundl Sackbauer vorspielt. Das ist der mit dem „Nudlaug“ und dem „Rauschkind“, eh schon wissen.

Gerade bei Schimpfwörtern fällt auf, dass der heimische Wortschatz bedroht ist. Sogar Jugendliche, die in Englisch einen Fünfer nach dem anderen kassieren, wissen, dass man eine unliebsame weibliche Person heute „Bitch“



AUFGESPIESST

VON
ALI GRASBÖCK

nennt. Ein Jammer, denn im Vergleich dazu klingen bodenständige Ausdrücke wie „Funsen“ geradezu liebevoll.


Wenngleich die sprachliche Invasion aus dem Tschüss-Land nicht zu unterschätzen ist, dürfte die Hauptgefahr,

siehe „Bitch“, von Denglisch ausgehen. Weil's so cool ist, dass sich niemand mehr vorstellen kann, wie man die „Dancing Stars“ oder den „Kiddy Contest“ auf österreichisch nennen könnte. In Einzelfällen ginge eventuell „Die beim Tanzen einen Stern reißen“, aber

eine echte Lösung ist das nicht. Da scheint Hopfen und Malz verloren. Noch ein Beispiel: Wie kann eine große Veranstaltung für Mädchen in Österreich nur heißen? „Girls Day“, genau.

Möge die Broschüre hilfreich sein, und sei es auch nur insofern, als der eine oder andere Schüler erstmals erfährt, was das eigentlich ist, eine Broschüre.

Themenwechsel zum Witz der Woche: Bevor es auch nur einen Hauch von Steuersenkung gibt, kommen sie schon mit dem Gag, sie könnte „rückwirkend“ sein.

 a.grasboeck@nachrichten.at

”

Wie könnte man die Dancing Stars auf Österreichisch nennen?“